

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0028/2014
Auskunft erteilt: Herr Hoffmann
Ruf: 492-6732
E-Mail: HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum: 27.01.2014

Betrifft
Spielplatz Elisabeth-Kirchplatz, Umgestaltung 2014 - Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge
25.03.2014 Bezirksvertretung Münster-Mitte Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Elisabeth-Kirchplatz wird nach dem Entwurf K54/7 vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten für die Umgestaltung des Spielplatzes betragen 89.000 €.

Die Pflege- und Unterhaltungskosten betragen 2.550 €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff	2.550	wie bisher
	14	Bilanzielle Abschreibung	2015 ff	5.933	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			außerplan- mäßige Be- reitstellung
Investitionsmaßnah-	5100	KSP Elisabeth-Kirchplatz			

me					
Auszahlungen			2014	89.000 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo					

Begründung:

Im Rahmen der Umnutzung der St. Elisabeth Kirche an der Dortmunder Straße ist eine Umgestaltung des Spielplatzes Elisabeth-Kirchplatz notwendig. Das Pfarrhaus und das Pfarrheim wurden bereits abgerissen und mit dem Bau einer neuen KiTa und Wohnungen wurde bereits begonnen. Durch die Maßnahme war eine Neugliederung der Grundstücke und zur Verfügung stehenden Flächen notwendig.

Das bisherige Spielplatzgrundstück befindet sich im Eigentum der Kirchengemeinde und ist seit Jahrzehnten von der Stadt Münster angepachtet. Der aktuelle Pachtvertrag aus dem Jahre 1995 hat eine Festlaufzeit bis zum 31.12.2019. Zur Realisierung der Baumaßnahmen der Kirchengemeinde musste der Grundstückszuschnitt des vorhandenen öffentlichen Spielplatzes angepasst und verkleinert werden. Im Interesse einer dauerhaften Sicherung des Spielplatzes wurde in Verhandlungen zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt Münster vereinbart, dass das Grundstück Gemarkung Münster Flur 146 Nr. 710 zur Größe von 571 m² an die Stadt Münster übereignet wird und die Neuplanung und Herrichtung des Spielplatzes als Gegenleistung durch die Stadt Münster erfolgt.

Die Baumaßnahme der Kirchengemeinde hat bereits begonnen und die Nutzung der bisherigen Spielplatzfläche ist eingeschränkt. Daher soll schnellstmöglich der Spielplatz wieder hergestellt werden.

Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde der kleine Quartiersplatz an der Ecke Dortmunder Straße / Hamburger Straße mit einbezogen. Dadurch erhält der Spielplatz nicht nur wieder eine angemessene Größe, sondern die Bedeutung des kleinen Freiraumes im Quartier wird weiter gestärkt.

Um eine optische Verbindung zwischen Spielplatz und KiTa zu erhalten, wurde im Rahmen des städtebaulichen Entwurfs eine radiale Form entwickelt. Diese Formensprache wird im Entwurf für den Spielplatz fortgesetzt.

Die Umgestaltung des Spielplatzes sieht vor, die vorhandene Sandfläche soweit wie möglich zur Dortmunder Straße zu erweitern, ohne den vorhandenen Baumbestand zu schädigen. An der Hamburger Straße entsteht ein neuer Zugang mit einem kleinen Sitzplatz direkt an der Sandfläche. An der Dortmunder Straße entsteht ebenfalls ein weiterer Zugang. Zentraler Aufenthaltsbereich wird aber der bisherige Quartiersplatz, der in den Spielplatz integriert wird. Die radiale Form der Grundstücksgrenze wird über den Spielplatz bis auf die Platzfläche übertragen. Mittelpunkt und verbindendes Element ist ein radialer Betonsitzblock, der sowohl Sitzmöglichkeiten zur Platzseite als auch zur Sandfläche bietet. Auf dem integrierten Quartiersplatz stehen weitere Bänke zur Verfügung.

Um die Gemeinschaft zwischen Jung und alt zu fördern, werden zwei generationsübergreifende Spiel- und Bewegungsangebote auf der Fläche aufgestellt. Das Fitnessrad Cardiotraining (11) bietet Übungen für das Herz-Kreislauf-System, während der Rückentrainer der Beweglichkeit des Körpers unterstützt.

In der Sandfläche werden die vorhandenen Spielgeräte wieder montiert. Während im nördlichen Bereich Bewegungsspielgeräte für ältere Kinder gruppiert werden (Doppelschaukel (4), Dreifachreck (5) und Gurtsteg (9)), befinden sich im südlichen Teil die Spielgeräte für kleinere Kinder (Sandwerk (6), Vogelschar (7), Kleinkinderschaukel (8) und Kombirutsche (10)).

Unter dem vorhandenen Baumbestand wird eine bodendeckende niedrige Pflanzung gesetzt. An

der nördlichen Grundstücksgrenze werden drei Säulen-Hainbuchen gepflanzt. Der gesamte Bereich wird mit einem Stabgitterzaun eingegrenzt.

Da die vorhandenen Spielgeräte größtenteils wiederverwendet werden, wurde auf eine Kinderbeteiligung verzichtet. Nur die bereits abgängige Doppelschaukel wird gegen eine neue ausgewechselt. Der Entwurf wurde mit dem Kinderbüro des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien abgestimmt.

Die Bearbeitungsfläche beträgt ca. 815 m². Davon sind ca. 310 m² Sandfläche, 285 m² Pflanzflächen und 220 m² befestigte Flächen.

Die Umgestaltung des Spielplatzes soll im II. Quartal 2014 beginnen.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Entwurf Umgestaltung Spielplatz Elisabeth-Kirchplatz K54/7